

25.05.87

R

Empfehlungen

der Ausschüsse

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 577. Sitzung des Bundesrates am 5. Juni 1987

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Vorlagebeschluß
des Verwaltungsgerichts des Saarlandes
vom 10. Juli 1984 - 3 K 114/81 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 195 Abs. 3 des saarländischen Kommunal-
selbstverwaltungsgesetzes (KSVG)
vom 15. Januar 1964 i.d.F. vom 1. September
1978 (Amtsbl. S. 801) mit §§ 2
Abs. 1, 1 Abs. 2, 4 Absätze 1, 2 und 8,
147 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG)
i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. August
1976 (BGBl. I S. 2257, ber. S. 3617),
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ge-
setzes zur Beschleunigung von Verfahren
und zur Erleichterung von Investitions-
vorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli
1979 (BGBl. I S. 949) und mit Artikel 28
Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes verein-
bar ist

- 2 BvL 16/84 -

- b) Vorlagebeschluß
des Bundessozialgerichts vom 9. Dezember 1986 (8 RK 24/85) i.d.F. des Berichtigungsbeschlusses vom 13. Januar 1987 zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 183 Abs. 6 RVO i.d.F. des Artikels 4 § 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1497)
mit Artikel 3 Abs. 1 GG vereinbar ist, soweit der Anspruch auf Krankengeld auch dann in vollem Umfang ruht, wenn der Versicherte Übergangsgeld bezieht, bei dessen Berechnung nicht ein individuelles Einkommen zugrunde gelegt wird

- 1 BvL 9/87 -

- c) Vorlagebeschluß
des Landgerichts Bremen
vom 24. November 1986 - 4 O 2612/1986 -
und Ergänzungsbeschluß vom 13. Februar 1987 zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 114 Satz 2 und § 115 Abs. 1 ZPO und die dazugehörige Tabelle mit Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 20 Abs. 1 GG vereinbar sind

- 1 BvL 84/86 -

- d) Vorlagebeschluß
des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf
vom 31. Oktober 1986 - 4 Sa 1331/86 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 1 des Gesetzes über Freizeitgewährung für Frauen mit eigenem Hausstand (HATG-NW) vom 27. Juli 1948 - GVBl. NW 1949 S. 6 = BGBl. III 8050 -9-d -
insoweit mit Artikel 3 Abs. 2 GG vereinbar ist, als er verheirateten Frauen mit eigenem Hausstand einen Hausarbeitstag zubilligt, nicht dagegen verheirateten Männern

- 1 BvL 10/87 -

e) Verfassungsbeschwerde

der Frau M. L.

vom 1. August 1986

gegen den Beschluß des Landesarbeits-
gericht Hamm vom 19. Juni 1986

- 8 Ta 115/86 - und

den Beschluß des Arbeitsgerichts

Gelsenkirchen vom 4. März 1986

- 2 Ca 3060/85 -

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2

Abs. 1 i.V.m. Artikel 20 Abs. 1 und 3,

Artikel 19 Abs. 4 Satz 1 und Artikel 103

Abs. 1 GG

betr. Aussetzung eines Rechtsstreits über
die Gewährung des Hausarbeitstags gemäß
§ 1 des Gesetzes über Freizeitgewährung
für Frauen mit eigenem Hausstand
(HATG-NW) vom 27. Juli 1948, bis eine
der BVerfGE 52, 369 entsprechende Neu-
regelung vorliegt

- 1 BvR 897/86 -

f) Verfassungsbeschwerden

a) der Ärztekammer Hamburg,

Versorgungswerk

vom 17. November 1986

gegen § 590 Abs. 2 RVO i.d.F. des Arti-
kels 1 Nr. 2 des Hinterbliebenenrenten-
und Erziehungszeiten-Gesetzes (HEZG)

vom 11. Juli 1985 (BGB1. I S. 1450),

§ 1281 Abs. 1 und 4 RVO i.d.F. des

Artikels 1 Nr. 33 HEZG,

§ 58 Abs. 1 AVG i.d.F. des Artikels 2

Nr. 22 HEZG,

§ 78 Abs. 1 und 4 RKnG i.d.F. des Arti-
kels 3 Nr. 20 HEZG,

§ 18 a Abs. 1 und Abs. 3 Satz 1 Nr. 7

und § 18 b Abs. 3 und Abs. 5 Nr. 2

(2. Alternative) SGB IV i.d.F. des

Artikels 7 HEZG

b) der Eheleute H. und Dr. U. L.

vom 20. November 1986,

der Eheleute Dr. S. und A. S.

vom 23. Dezember 1986 und

der Frau B. H.-A.

vom 23. Dezember 1986

gegen § 58 Abs. 2 AVG i.d.F. des Arti-
kels 2 Nr. 22 HEZG und §§ 18 a, 18 b

SGB IV i.d.F. des Artikels 7 HEZG

wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

- 1 BvR 1317/86,
1 BvR 1318/86,
1 BvR 1484/86,
1 BvR 1485/86 -

- g) Verfassungsbeschwerde
des Vereins für Kooperatives Lernen e.V.
vom 11. Februar 1987
gegen das Urteil des Bundesverwal-
tungsgerichts vom 10. Dezember 1986
- BVerwG 7 C 60.84 -
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 7
Abs. 5 i.V.m. Artikel 7 Abs. 4,
Artikel 6 Abs. 2 und Artikel 19
Abs. 4 GG
betr. Zulassung einer privaten Grund-
schule

- 1 BvR 167/87 -

Bundesrat

Drucksache 210/87 (Beschluß)
05.06.87

Beschluß
des Bundesrates

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 577. Sitzung am 5. Juni 1987 beschlossen, zu den in der Drucksache 210/87 unter Buchstabe a bis g näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.